

VISTA

DER GRAUE STAR

Die Katarakt, umgangssprachlich der Graue Star, ist die Trübung der menschlichen Linse. Bei einer getrübbten Linse kann kein klares Bild mehr im Auge entstehen. Beim Grauen Star handelt es sich um einen normalen Alterungsprozess.

Die einzige Behandlungsmöglichkeit des Grauen Stars ist der Ersatz der eingetrübten Linse durch eine klare Kunstlinse.

SYMPTOME

Verschlechterung der Sehschärfe: Dieser Prozess schreitet sehr langsam voran – er kann sich über Monate und Jahre hinweg ziehen. Betroffene haben oft den Eindruck, dass die Brillenkorrektur nicht mehr richtig stimmt oder sie empfinden das Sehen wie durch ein Milchglas hindurch.

Lichtempfindlichkeit: Viele Patienten fühlen sich durch eine vermehrte Lichtempfindlichkeit gestört. Vor allem nachts beim Autofahren zeigen sich Blendungen. Auch die Farbwahrnehmung kann gestört und das Kontrastsehen vermindert sein.

WIE LÄUFT DIE BEHANDLUNG IN DER VISTA AB?

Wurde bei Ihnen eine Katarakt festgestellt und haben Sie sich entschieden, diese operativ zu beheben, werden in einer Voruntersuchung verschiedene Messungen vorgenommen. Auf Basis dieser Messungen wird die richtige Stärke der zu implantierenden Kunstlinse bestimmt. Die Stärke der Standardlinse wird so gewählt, dass Sie nach der Operation mit geeigneter Brille wieder gut in die Ferne und in die Nähe sehen können.

Die Behandlung mit einer Standardlinse wird vollständig von der Krankenkasse übernommen. Auf Wunsch kann gegen Aufpreis eine Speziallinse mit zusätzlichen Eigenschaften eingesetzt werden.

In einer ambulanten Operation wird die natürliche Linse unter Lokalbetäubung des Auges entfernt und durch die Kunstlinse ersetzt. Die Operation erfolgt durch einen kleinen Schnitt im Auge, der in der Regel nicht vernäht werden muss.

Nachfolgend haben wir Ihnen wichtige Hinweise rund um die Operation zusammengestellt. Diese und zusätzliche Informationen erhalten Sie nochmals, sobald ein Operationstermin für Sie festgelegt wurde.

WAS ES VOR DEM EINGRIFF ZU BEACHTEN GILT:

- Bitte erscheinen Sie nüchtern zu Ihrem Operationstermin: Essen Sie 6 Stunden vor dem Termin nichts mehr und trinken Sie nur noch klare Flüssigkeiten (Tee, Wasser ohne Kohlensäure, Kaffee ohne Milch etc.). Trinken und Rauchen Sie 2 Stunden vor dem Eingriff nicht mehr.
- Nehmen Sie Ihre Medikamente wie gewohnt ein, sofern vom Chirurgen nicht anders verordnet.
- Tragen Sie zur Operation bequeme Kleidung, die am Hals und an den Armen locker sitzt.
- Lassen Sie Schmuckstücke und Wertsachen zuhause.
- Tragen Sie keine Haarnadeln oder Haarspangen.
- Erscheinen Sie ungeschminkt.

DIE OP-VORBEREITUNG

Am Tag Ihrer Operation finden Sie sich zu der angegebenen Zeit in der Klinik ein. Reisen Sie nicht mit dem eigenen Auto an, da Sie direkt nach der Operation nicht fahren dürfen. Wir empfehlen Ihnen, sich abholen zu lassen oder eine Person mitzubringen, die Sie nach dem Eingriff mit den ÖV nach Hause begleiten kann.

In der Klinik werden Sie vom Pflegepersonal empfangen. Anschliessend werden Sie in den Vorraum des Operationssaals begleitet, wo Sie mit Augentropfen vorbereitet werden. Für die Operation können Sie Ihre Kleider anbehalten.

ANÄSTHESIE

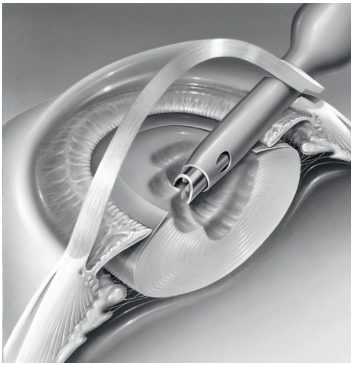
Im Normalfall wird die Operation des Grauen Stars in örtlicher Betäubung durchgeführt. Es werden Ihnen Augentropfen verabreicht, die das Auge unempfindlich machen. Nur in sehr seltenen Fällen ist eine Vollnarkose notwendig. Sie werden während des ganzen Eingriffs von Anästhesiefachkräften betreut und überwacht.

DER EINGRIFF

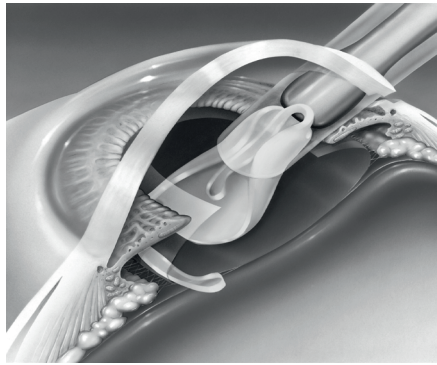
Im Operationssaal werden die letzten Vorbereitungen getroffen. Es erfolgt die Desinfektion der Haut um das Auge herum und des Auges selbst, zudem wird ein steriles Tuch über Ihren Kopf gelegt. Damit das Auge während dem Eingriff offen bleibt, wird ein sogenannter Lid-Halter eingesetzt. Sie werden bei Bewusstsein sein und somit Geräusche und Stimmen hören. Sie können jederzeit mit dem Chirurgen reden. Der Eingriff dauert in der Regel circa 30 Minuten pro Auge.

Phakoemulsifikation

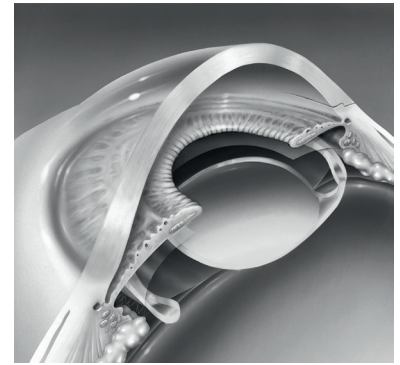
Bei der klassischen Methode macht der Chirurg zunächst einen kleinen Schnitt am Rand der Hornhaut. Mit einer schmalen Ultraschallsonde zerkleinert er durch diese Öffnung hindurch die trübe Linse und saugt sie ab. In einem weiteren Schritt wird die zusammengerollte Kunstlinse durch die gleiche Öffnung ins Auge eingeführt und entfaltet sich dort. Die Hornhautöffnung verschliesst sich von selbst.



Mit Ultraschall wird die Linse zerkleinert und abgesaugt



Die gefaltete Linse wird ins Auge implantiert



Ansicht der entfalteten Linse im Auge

Femtosekundenlaser-unterstützte Methode

Seit einigen Jahren stehen spezielle Lasergeräte für die Operation des Grauen Stars zur Verfügung. Durch den Laser können die Öffnungen der Linsenkapsel und der Hornhaut sehr exakt vorgenommen werden. Zudem lässt sich die getrübte Linse mit dem Femtosekundenlaser zerteilen, sodass im Anschluss ein schonendes Entfernen der Linse möglich ist. Der Einsatz des Femtosekundenlasers ist eine Zusatzleistung und wird nicht von der Krankenkasse übernommen.

Ihr behandelnder Arzt wird Sie ausführlich darüber aufklären, welche Möglichkeit zur Entfernung Ihrer Linse für Sie besser geeignet ist und welche Linsentypen für Sie in Frage kommen. Sie werden auch über allfällige Zusatzkosten umfassend und transparent informiert. Es bleibt gänzlich Ihnen überlassen, sich für oder gegen eine der Zusatzoptionen zu entscheiden.

DIREKT NACH DEM EINGRIFF

Unser Pflegepersonal nimmt Sie nach dem Eingriff wieder in Empfang. Ihr operiertes Auge ist zum Schutz mit einem Watteverband zugedeckt. Bitte entfernen Sie diesen nicht selbst. Nachdem Sie sich etwas erholt haben, dürfen Sie nach Hause gehen. Ihr gesamter Aufenthalt in unserer Klinik dauert ungefähr zwei Stunden.

WAS ES NACH DEM EINGRIFF ZU BEACHTEN GILT:

- Am Operationstag sollten Sie ruhen. Sie können aber wie gewohnt am Tisch Ihre Mahlzeiten einnehmen.
- Bitte vermeiden Sie es zu lesen. Fernsehen ist jedoch im gewohnten Rahmen gestattet.
- Reiben Sie die ersten Tage nach der Operation nicht am Auge.
- Vermeiden Sie starke körperliche Anstrengungen während den ersten 10 Tagen.
- Sie können wie gewohnt duschen und baden. Bitte achten Sie darauf, dass keine Seife ins Auge gelangt. Bitte schminken Sie sich erst wieder nach 10 Tagen.
- Verzichten Sie die ersten 14 Tage auf Saunabesuche und Sportarten wie Schwimmen oder Tauchen.
- Normalerweise treten nach dem Eingriff keine Schmerzen auf. Die Einnahme eines leichten Schmerzmittels ist bei Bedarf erlaubt.
- Bei Heilungsstörungen wie einer erneuten Rötung des operierten Auges, stärkeren Schmerzen oder Sehverschlechterung informieren Sie bitte umgehend Ihren Augenarzt oder rufen Sie die angegebene Notfallnummer an.

ERSTER TAG NACH DEM EINGRIFF

Am Tag nach dem Eingriff haben Sie eine erste Nachuntersuchung. Der Arzt wird den Augenverband entfernen, Ihr Auge kontrollieren und Ihnen weitere Informationen zur Nachbehandlung Ihres Auges mitteilen. Es kann sein, dass aufgrund der Lichtbelastung während der Operation zunächst alles rosa erscheint. Für circa drei bis vier Wochen benötigen Sie Augentropfen. Weitere Nachuntersuchungstermine sind erforderlich, um den Heilungsprozess zu kontrollieren.

In der Regel werden Sie bereits in den ersten Tagen nach der Operation eine wesentliche Verbesserung Ihres Sehvermögens bemerken. Bei der Abschlusskontrolle, wenige Wochen nach der Operation, wird Ihnen, sofern nötig, eine neue Brille verschrieben.

Mehr Informationen finden Sie auf www.vista.ch

VISTA

KUNSTLINSEN

Bei der Operation des Grauen Stars wird die trübe Linse durch eine Kunstlinse ersetzt. Es gibt verschiedene Linsentypen mit unterschiedlichen optischen Eigenschaften.

Standardlinse: Die Standardlinse besteht aus hochwertigem Material. Sie stellt in der Regel ohne weitere Brillenkorrektur eine gute Sicht für die Ferne oder Nähe her. Die Alterssichtigkeit und eine eventuell bestehende Hornhautverkrümmung werden mit diesen Linsentypen nicht korrigiert. Daher ist in der Regel nach der Operation eine Lesebrille oder eine Gleitsichtbrille erforderlich.

Die Standardlinse hat einen UV-Filter, der die Netzhaut vor energiereichen und möglicherweise schädlichen Wellenlängen des Sonnenlichts schützt. Der Filter ersetzt jedoch nicht das Tragen einer Sonnenbrille. Die Kosten für eine Standardlinse wird vollständig von der Krankenkasse übernommen.

Asphärische Linse: Asphärische Linsen verfügen wie die Standardlinsen über eine Einstärkenkorrektur einen UV-Filter. Durch die spezielle asphärische Optik der Kunstlinsen kommt es zu einer zusätzlichen Kontrastverbesserung. Dies führt zu einer besseren Sehleistung auch bei schlechten Lichtverhältnissen und verbessert somit die Sehqualität und den Sehkomfort zusätzlich. Die Kosten für asphärische Linsen werden nicht von der Krankenkasse übernommen.

MiDi Linse: Im Gegensatz zur asphärischen Linse ermöglicht die MiDi Linse eine gute Sicht ohne Brille schon ab PC-Distanz bis in die Ferne. Für bequemes Lesen ist weiterhin eine schwache Lesebrille notwendig. MiDi Linsen werden nicht von der Krankenkasse übernommen.

Torische Linse: Liegt eine Hornhautverkrümmung vor, kann diese mit einer torischen Kunstlinse ausgeglichen werden. Die torische Linse erlaubt in der Regel ein sehr gutes Sehen in die Ferne ohne Brille. Zum Lesen muss eine Lesebrille getragen werden. Torische Linsen werden nicht von der Krankenkasse übernommen.

Multifokallinse: Multifokallinsen erlauben gutes Sehen ohne Brille für mehrere Distanzen – ganz auf die Bedürfnisse jedes einzelnen Patienten zugeschnitten. Zusätzlich zur guten Fernsicht werden die Alterssichtigkeit und eine allfällige Hornhautverkrümmung korrigiert. Die für Sie beste Lösung wird mit Ihnen individuell besprochen. Multifokallinsen werden nicht von der Krankenkasse übernommen.

Mehr Informationen finden Sie auf www.vista.ch